

bezeichnet das Betragen des Richters Elliott als verdorben, klagt ihn des Betrugs und der amtlichen Mißthat an und empfiehlt seine Absetzung vom Amte an. Der Bericht erklärt die von seiner Court ausgegebenen Bürgerscheine für betrügerisch und geschwundrig.

Bei der nächsten Wahl wird daher die Lokofoko Mehrheit in Neu-Orleans bedeutend unter 000 herunter schmelzen. Volksfreund.

Seeräuberei. Ein von Manila datirter, und mit dem Schiffe "Robert Pulsford" an einen Herrn zu Boston beförderter Brief enthält unter Andern Folgendes: Ich habe so eben das Schicksal der Schooner "Zephyr" und "Anglona" von Boston, vernommen; Ersterer, welcher mit einer Ladung Opium von Canton nach Bombay gehen sollte, und 600,000 Dollars an Board hatte, wurde in der chinesischen See von Seeräubern gecapert und die Mannschaft ermordet; die näheren Umstände des Letzteren sind mir unbekannt geblieben, doch soll die Mannschaft ein gleiches Loos erfahren haben. Beide Schiffe wurden bald darauf in Canton verkauft, — der "Zephyr" an einen Amerikaner, und der "Anglona" an einen Unbekannten.

Nächstenliebe. Bei dem am letzten Dienstage in Stewart's Hotel zu Newark ausgebrochenen Feuer übte John Chetwood, Esq., einen lobenswerthen Akt von Nächstenliebe aus. Derselbe hatte bereits in einem Zimmer des dritten Stockwerkes geschlafen, als er durch den überhandnehmenden Rauch, welcher ihn zu ersticken drohte, aufgeweckt wurde. Er sprang aus dem Bette, und im Begriffe stehend, die Leintücher zusammen zu knüpfen, um sich damit an dem Fenster hinauszulassen, fiel ihm ein, daß ein alter und schwächlicher Boarder in einer Stube desselben Stockes schlafte. Er eilte augenblicklich durch den Rauchqualm zu dessen Rufstätte, weckte ihn, half ihm fort, und brachte ihn eine Stiege hinab, wo Beide hinfielen. Als Herr Chetwood wieder auf den Beinen stand, vermißte er seinen Schutzgenossen; — durch den Rauch zurückgedrängt, eilte er wieder nach seinem Zimmer, ließ sich an den Leintüchern zum Fenster hinunter, und bald standen seine Füße auf einer Leiter, welche zu seinem Empfangen an die Mauer gelehnt worden war. Dem alten Manne war es gelungen, auf den Händen und Knien nach einer Hintertür fortzurutschen und dort einen Ausweg zu seiner Rettung zu finden. Minerva.

Mysteriös. Die Leser werden sich erinnern, daß wir vor einigen Tagen in zwei Nummern darüber sprachen, daß in der Walnut Straße zu New York bei dem Abbrechen eines alten Hauses ein Leichnam gefunden sei, den man für den, einer Miß Roach Verdacht habe, zu halten. Der Verdacht ist dermaßen gesteigert, daß ein Polizeibeamter von New York hierher geschickt worden ist, um den Vater der Miß Roach, der jenes alte Haus früher bewohnt hat, aufzusuchen. Es ist dem Beamten gelungen die Wohnung in welcher Roach noch vor kurzer Zeit gewohnt hat, zu ermitteln, aber leider nicht wo er sich jetzt aufhalte, auch nicht ob er seine Tochter mit hierher (Philadelphia) gebracht habe. Doch hat er so viel erforscht, daß Roach sehr begierig auf Neuigkeiten von New-York gewesen; ob diese Neugierde mit dem vermutheten Morde in Verbindung steht, wird die Zeit lehren. Wir werden so bald etwas Neues einget, weiter berichten. P. Demokrat.

Die Blätter aus Ohio machen auf ein Delgewächs aufmerksam, welches ein Bewohner von Stark County, Geo. Robin, aus Chilida selbst importirt und bereits heimisch gemacht hat. Der Name der Pflanze ist Rabia saliva. Man hat die Saat sowohl im Herbst als Frühjahrs bestellt und gefunden, daß die Pflanze bei dem Verträge, jedoch ist die Sommerfrucht besser. Der Ackerertrag ist 30 bis 40 Pfd., auf 5 bis 6 Pfd. Ausfaat; am besten gedeiht die Pflanze in einem nicht zu feuchten und dichten, aber fruchtbaren Boden. Der Buschel ergibt eine Gallone Del, welches dem Olivenöl sehr nahe kommt. Es ist sehr fett und gefriert nur bei 19 Grad Reaumur unter dem Gefrierpunkte. In der Wollenspinnelei ist es dem Olivenöl vorzuziehen, da es den Fasern nie ranzig macht; für den Küchengebrauch steht es über dem Mohnöl. — Diese Pflanze dürfte sich für unsern A.

kerbau sehr wohl empfehlen, da alle Versuche mit dem Rüböl fehlgeschlagen sind. Gegenwärtig kostet das Pfund Saamen noch 50 Cents und kann in Canton, Stark Co. Ohio, bei den Hrn. John Pirong, Chr. Vogelgang oder Jac. Winterhalter bezogen werden.

Vergiftungen. Der "Richmond Star" erzählt, daß neulich das kleine Kind einer in Richmond wohnenden Familie unter Symptomen starb, die auf Vergiftung schließen ließen.

Sine Negerin hatte die Aufsicht über das Kind gehabt, doch behauptete sie ihre Unschuld und schien über den Tod des Kindes sehr betrübt. Ein oder zwei Tage später wurde das Kind eines der Diener des Hauses derselben Negerin zur Beaufsichtigung übergeben, und starb wie das erste. Nun nahm man eine sorgfältige Untersuchung vor und fand in einer geheimen Tasche des Rocks der Negerin ein Fläschchen Zanyöl und etwas corrosives Sublimat. Drei ihrer eigenen Kinder waren früher unter Umständen gestorben, welche zu dem Glauben führen, daß sie Opfer ihrer mörderischen Hand wurden. Der "Star" bemerkt: "Nichts als ein wahres Teufelshertz konnte sie zu den entsetzlichen Thaten getrieben haben. Sie ist stets gütig behandelt worden, und die Familie setzte großes Vertrauen in sie; es scheint bloß eine dämonische Neigung gewesen zu sein, Leben zu zerstören, welche die Glende bewogen haben kann, diese unschuldigen Kinder zu morden."

Höchste Lobenswerth. — Wir freuen uns unter den Stadtneugigkeiten, doch endlich eine Thatsache mittheilen zu können, die jeden Menschenfreund angenehm berühren wird.

Ein mit Schwefelölzchen handelndes Mädchen von vielleicht 14 Jahren, fand in der Chesnut Straße nahe der 37ten ein Pocketbuch, in welchem \$1000 Banknoten enthalten waren. Sie hatte gesehen, daß es einem vor ihr hergehenden Herrn aus der Tasche gefallen war, sie eilte ihm nach, überreichte es ihm, und erhielt als Dank für ihre Ehrlichkeit \$50. Herr Wikers von Columbus, Ohio, war der Eigenthümer des Pocketbuchs. Demokrat.

Verheirathet. — durch den Ehrw. Hrn. J. Miller, am 17. März, Herr Gerson Suiet mit Miß Eva Saul, beide von Cumru. — durch den Ehrw. Hrn. Geisenheimer, am 16. März, Herr Decatur Dewalt von Hamburg, mit Miß Abby Stahl von Schuyll. — am nämlichen Tage, Herr Charles Reed mit Miß Lydia Moyer, von Hamburg. — durch H. Tomars, Esq. am 17. März, Herr Thomas J. Thomas von Cumru, mit Miß Lydia Mohrbach von Columbia County. — durch den Ehrw. Hrn. A. I. Herman, am 14. März, Herr Jeremiaß Wrey mit Miß Catharina Dreiner — Herr Benjamin Mitter mit Miß Luisa Reinbach, beide von Dley.

Starb. — am 15. März, im Kindbett, Phronia, Ehefrau von Nicolaus Fischer, in Kagraum, im 32ten Lebensjahre. — am 15. März, in Windsor Launsschip, am Scharlachfieber, Henry, Söhnen von Daniel Weiler, im Alter von 7 Jahren. — am 12ten, Adelaide Regina, Tochterlein von Thomas Sieger, im 6ten Lebensjahre. — am 14ten, am Scharlachfieber, Catharina, ein 5jähriges Töchterchen von Jacob Dries, in Richmond Launsschip. — am 17ten, am Scharlachfieber, Carl Jacob, Söhnen von Carl Bleyler in Grünwitsch Launsschip, im 5ten Lebensjahre. — am 15ten März, in der Wohnung seines Schwagers (J. Ritter), hier, George Fraisle, im 56ten Lebensjahre.

Bürgens, Schwarze, blaue, braune und aufsteckbare breite Tuche, vorige Woche auf der Auktion gekauft, sind nun sehr wohlfeil für Baargeld zu kaufen am Stroh von John Allgaier. Reading, März 26.

Garn, Garn! John Allgaier hat just erhalten einen frischen Vorrath von Grün, Hellblau, Schwarz, Roth, Purpur, Gelb und Weiß. Baumwollen und schafsen Carpet, Zettel. Deken, Garn, weiß und blau Filling u. Zwif von No. 4 bis 11, Weiß und blau gesprengelte Strick und Flus-Garn. Reading, März 26.

Erklärung. Der Anfang und die Symptome von allen Quallen die aus dem Wasser erstehen, sind: Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasser machen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kömmt, Nieren-Schmerz und Schmerzen in den Flanken zc. John Kienley, Sr. Dr. Reading, März, 26. 1844. 4m.

George Simon Winter's wollerfahrner

Pferde-Arzt, Welcher pünktlich lehrt wie man die Conspiration der Pferde, ihre Natur und Alter erkennen, alle innerlichen und äußerlichen Krankheiten heilen; so wie auch wie man dieselben vor bevorstehenden Uebeln verwahren könne, nebst einigen, höchst seltenen, für junge Fohlen vielfach bewährt gefundenen Arznei-Mitteln. Durchgesehen, verbessert, mit neuen Zusätzen und erleichternden Kupfern versehen, von Valentin Trichter. *Dieses Werk enthält beinahe 800 Seiten, mit 42 Abbildungen geziert, stark in Leder gebunden und mit Schloß versehen. Zu verkaufen in der Buch- und Schreibmaterial-Handlung des Unterschriften.

George Geß, No. 31, West-Pennstraße. Reading, März, 26. 3m.

Einheimische Güter. Ketsch, Pargend, geblichte und ungebleichte Wollene so eben erhalten und sehr wohlfeil zum Verkauf am Stroh des Unterschriften. Inbn Allgaier. Reading, März 26.

Wir gehen zum Goldene Kugel-Stroh, für neue und Wohlfeile Frühlings-Güter, O'Brian und Raiguel

werden heute eröffnen ein großes Assortement der Jahreszeit angemessener trockner Waaren, unter diesen sind:

Tuche, schwarz, schwarzblau, blau, braun, oliv, grün, fahl und gemischt. Amerikanische, französische und englisch gezwilligte Tuche und Cassimirs. Cassimirs, schwarz, blauschwarz, drap und eine Verschiedenheit Prachts-Farben. Satinette, von jeder Benennung. Westenzeuge, Seiden-Belvet, Satin, Cassimirs, Valentia, Marfelle zc. Sommerzeuge, ein großes Assortement. Merinos, Cassimirs, Gaufron's. Leinen-Drell und andere Sommer-Waaren.

Seide für Kleider, schlicht, figurirt gestreift und geplat, von allen Farben und Qualitäten, ein sehr großes Assortement. Balzareens das größte und beste Assortement das jemals angeboten worden. Brocade Cameliet, ein ganz neuer Artikel für Anzüge. Mouffe de Laines, eine große Verschiedenheit vom neuesten Styl. Crap delaines, Laines, Wofares-Lustres. Neu Styl Ginghams, Sectet, Manchester. Rattune und Ketsch, amerikanische, französische und englische, ein größeres Assortement als je zuvor angeboten worden und zu erndrigten Preisen.

Apaca Lustres, schwarzblau, braun, drap und Mehrfarbig, gestreift u. Satin gestreift. Bombazines, ein sehr gutes Assortement. Schawls, schwere seidene von allen Farben. Mouffe de Laines und Archa zc. Cravatten und Halsstücker von jeder Art. Sonnenschirme und Parasols vom neuesten Styl. Mousseline, Ketsch und Pargend. Linnen und baumwollen Tisch Draper, Gestreifte, figurirt u. schlichte Schweizer-Roslin u. zc. zc. zc. Long Lawn, Bishop Lawn, Leinen-Cambric. Superior Irish Linnen. Englisch gezwirnte, Waked u. Bobinet Spitzen, Einfassungen und Durchsag. Zoskin, Rib, Seiden, Kamelstuch und baumwollene Finger-Handschuh. Seiden, Kamelstuch, baumwollene und Wolle für Faust-Handschuh.

Neist allen andern Artikeln die zum Trocknen Waaren Geschäft gehören, welche alle im Großen und Kleinen verkauft werden, zu Preisen, wovon man sagen wird daß sie viel niedriger sind, als sie in einigen andern Stroh in Reading gekauft werden können. Zur Probe davon ruft an und erteilet für euch selbst. Reading, März 26.

Frühlings-Güter. John Allgaier, wir heute eröffnen ein großes Assortement von Zeitgemäßen trocknen Gütern, welche zu den gewöhnlichen niedrigen Preisen verkauft werden für Baargeld. Reading, März 26.

Abenteuerliche Ereignisse aus dem Leben der ersten Ansiedler, An den Grenzen der mittleren und westlichen Staaten. Neist historische Skizzen von den Feldzügen der Generale Zamer, St. Clair und Wayne, gegen die Indianer im Nordwesten; und neist einem Anhang und einer Uebersicht.

"Schnell wie die Sonne über Harmon's "großen Hügel eilt, also vergehen die "tagen der Borgeit — es ist die Stimme vergangener Jahre — sie wallen mit allen ihren "Thaten an mir vorüber — ich erhasche die "Eagen, sowie sie vorübergehen, und vers "künde sie der Nachwelt. — Ostan."

Aus glaubwürdigen Quellen gesammelt. Uebersetzt von B. S. Schick. *Groß-Octav-Format, beinahe 500 Seiten mit sieben großen Kupfern, fertig in Leder gebunden. Zu haben in der Buch- und Schreibmaterial-Handlung bei George Geß, No. 31, West-Pennstraße. Reading, März 26. 3m.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.

J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Practicirung der Gesetz für Berks County, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Anstehung nahe dem Courthouse sein, vor der Zeit bleibt sie aber an der Wohnung des Hrn. Hoffman in der West-Pennstraße. Hoffman und Arms. Reading, März 19.

Waifencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Mittwoch den 4ten April A. D. 1844, am öffentlichen Hause von Joseph Bachman in Washington Launsschip, Berks County:

Ein gewisses Stück urbares oder Hausland, sitgen in Washington Launsschip, Berks County; begrenzt durch Land von Joseph Siegfried, William Meyer, Elher und Elisabeth Oberholzer und Anderes; enthaltend fünf Acker, genau gemessen. Isthin das Eigenthum des verstorbenen Elias Eschbach.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit geachtet und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Friedrich Sigmund, } Administr'n.
Lewis Marsteller, }
Auf Verordnung der Court,
Wm. Schöner, Schreiber.
März 19. 3m.

Riffert's Waschmaschine.

Wir die Unterschriften, attestiren hiermit, daß die von John Riffert neu erfundene Patent-Waschmaschine alle andern weit übertrifft, die jemals vor das Publikum gebracht worden, in ihre Einfachheit als eine Waschmaschine, um Kleider von jeder Benennung gänzlich rein zu waschen, ohne Reiben, Abwischen oder Zerreiben, und bedarf nur die Hälfte Seife und Wasser die gewöhnlich zum Waschen gebraucht wird.

John S. Riffert, John Delcamp,
G. A. Mühlenberg, Henry Hirtz,
Daniel Esterly, Jacob Geiser,
John S. Richards, Henry Gräß,
Thomas Deem, Bennville Keim,
Wm. Goodman, Daniel C. Heller,
John Setler, Georg Zerr,
Daniel Miller, D. H. Boas,
John Goodman, Peter Nagel,
Wegmannacher. Jacob Geß,
Jonathan Schaefer, G. Kav. Wagner,
Philip Orth, Georg Goodhart.
Reading, März 12. 3m.

Westenzeuge.

Just erhalten, Seiden-Belvet, schlichte und figurirt Satin und Marfelle Westenzeuge, wohlfeil für Baargeld, Ecke der 3. und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder Pfug und Egge. Hoff und Bruder.

Proclamation.

Nachdem der Achtebare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsilvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Siganen und allgemeiner Befängnis Erledigung, in gedachten Counties, und Mathias S. Nicholas und John Stauffer, Esq's, Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Siganen und allgemeiner Befängnis Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April [welches den 1ten des ersagten Monats sein wird] und welche zwei Wochen dauern soll —

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Befängnisse in dem Befängnisse der County Berks, und oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Daniel Esterly, Schriff. Schriff's Amt, Reading, März 12, 1844. 4m.

"Gott erhalte die Republik!" Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, Daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter durchaus der County sind ehrerbietigst ersucht Bericht von Recognizances und Anklagen an einen der prosequirenden Anwälde, Peter Gilbert und J. Dringle Jones, Esq., einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Parteien, Jengen und beizohnende Jury keine Zeit verlieren.

Damen-Cravatten Just erhalten ein schönes Assortement von Damen-Cravatten, wohlfeil, Ecke der 3ten und Pennstraße. Hoff und Bruder. Reading, März 12. 3m.

Marktpreise.

Artikel.	per	Read.	Pilsa
Waizen	Bsch.	95	1 00
Hoggen	"	83	64
Welschkorn	"	48	47
Häfer	"	32	38
Flachsfaamen	"	1 40	1 40
Kleesaamen	"	5 00	5 25
Timothyfaamen	"	3 50	3 00
Kartoffeln das	"	45	45
Salz	"	43	40
Gerste	"	50	50
Hoggenbranntwein	Gall.	25	23
Apfelbranntwein	"	25	28
Leinol	"	90	90
Waizen Flaue	Faß	5 00	4 62 1/2
Hoggen do.	"	3 00	3 25
Schinken	Pfd.	8	8
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	5
Unschlitt	"	7	7
Fasbutter	"	10	10
Hidern Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Eichenschhlen	Tonne	3 00	4 50
Gips	"	4 50	4 00

Zeitgemäße trockne Güter.

Nun am Eröffnen eines großen und ausgedehnten Assortements zeitgemäßer trockner Güter, sehr wohlfeil, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pfug und Egge. Ebenfalls — Hoff und Bruder. Reading, März 12. 3m.

Neuartige Queens-Waare.

Just auspackend ein groß und splendides Assortement neuartiger Queens-Waaren, die überaus wohlfeil verkauft werden für Baargeld bei Hoff und Bruder. Reading, März 12. 3m.

Belvet-Corden und Beaverteens.

Belvet-Corden und Beaverteens, sehr wohlfeil für Baargeld, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pfug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, März 12. 3m.

Wohlfeiler wie jemals.

Just erhalten eine große Lot neumodiger Casak oder Mäntel, die wohlfeiler verkauft werden wie je zuvor für Baargeld, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pfug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, März 12. 3m.

Milchhaus Salz.

Milchhaus- oder Dairy-Salz in kleinen Säcken, zum Familien-Gebrauch, zu haben Ecke der 3ten und Pennstraße. Hoff und Bruder. Reading, März 12. 12.

Kräp de Laine und Cassimire.

Einige sehr beliebte Sorten Kräp de Laine's und Cassimirs so eben empfangen an dem wohlfeilen Stroh von Wm. Decker. März 5. 3m.

Speck.

Just erhalten, Schinken, Schultern, Seis tenstücke und trockenes Rindfleisch, Ecke der 3ten und Pennstr. Hoff und Bruder. Reading, März 5. 3m.

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder-Stroh. No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stroh, Reading. Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, napped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen. Zur, seine tuchne, Belvet, laktirte, lederne und haarige Serhund - Kappen. — Ebenfalls Legehuhn-Hüte zur passenden Jahreszeit. Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Ruft an und sehet. Reading, Februar 9. 13

Neue und wohlfeile Güter.

So eben eröffnet, eine prächtige Auswahl neuer und geschmackvoller Frühlings-Waaren, zu welchen die Aufmerksamkeit der Käufer besonders eingeladen wird, von

William Decker. März 5. 3m. (Zur Vergeße den Ort nicht, anweist dem Gefängnis, nächste Thür zu Hrn. J. Barner's Wirthshaus, Schild zur Auktions-Flagge.

Wohlfeiler Carpet.

Einige Stücke sehr schöner und wohlfeiler in der Woll gefärbter (ingrain) Carpet, ist so eben erhalten und viel unter dem gewöhnlichen Preise zu haben, bei Wm. Decker. März 5. 3m.

Gebülmte und schlichte Luster.

Einige der beliebtesten und schönsten Lusters, so eben erhalten, und viel wohlfeiler als gewöhnlich, bei Wm. Decker. März 5. 3m.

Girische Leinwand.

So eben erhalten, eine Quantität girische Leinwand von mittelmäßiger und feiner Qualität, besonders gut und wohlfeil, bei William Decker. März 5. 3m.

Geschmackvolle Rattune.

Eine treffliche Auswahl sehr geschmackvolle Rattune, zu erndrigten Preisen, eben eröffnet, bei Wm. Decker. März 5. 3m.